



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCCLIX. Der Hochmeister des Deutschen Ordens verweist die Neumark
über Oder an den Kurfürsten Friedrich, am 19. September 1455.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

oberster Marschalk, Heinrich Rewse von Plauwen, oberster Spittaler vnd zum Elbinge, Johans van Remthmyen, oberster Trapier vnd zur Mewe, Beringer van Weiler zu Freiburg Komphure, Jorge Eylinger, Voithe der Neuenmarcke, Heinrich Zolrer van Richtenberg zur Balge, Heinrich Rabensteiner zu Strafsberg, Jorge von Kuttenheim zum Tawchel, Komphure, Nickel van Milwitz, Trifelers Stadthelder, Jorge van Egloffstein, Voith zum Leype, Caspar Czolner, hawkomphure zu Marienburg, Niklaus Nickeritz, Spittaler zum Elbinge, Erwin Hag, Pfleger zu Seestem, Claus Schatz, Hans van der Heyde, vnfers ordens brudere, her Andres, vnser Capellan, Thumherre der Kerchen zu Samlandt, Augustinus Wichhardi vnd Johannes Leonis, vnser schreibere vnd vil andere trauwirdige.

Original im K. Geh. Kab. Archive. — Gercken's Cod. V., 262 — 266.

MDCCLIX. Der Hochmeister des Deutschen Ordens verweist die Neumark über Oder an den Kurfürsten Friedrich, am 19. September 1455.

Wir Bruder Ludwig von Erlichshawfen, Homeister Dewtsches Ordens, empieten den Erwürdigen, Wirdigen und Erfamen Prelaten, Probsten und Capitteln, und den gestrengen Erbaren, vesten und woltuchtigen rittern und knechten, und den vorsichtigen weisen Reten und Gemeinen, und gemeiniglich allen unsern und vnfers Ordens Mannen und Vnderlasfen der Neüwenmark unsern Grus und alles Gut, Vnd lasfen eüch wissen, das wir mit wolbedachtem mutte und eintrechtigem Rate vnser Gebittiger dem Irluchten hochgebornen Fursten unserm besundern gnedigen lieben Hern Fridrichen, Marggrafen zu Brandenburg etc., alle Seiner Gnaden Erben und Nachkomen umb sulcher merklicher Gnade, Gunst, Woltat und Dienst, die Sein Gnad auß vnfers Ordens bestes willen in desen Kriges noten getan, vorgenommen und nutzlich beweiset hat, vnser Lant gnant die Neüwenmark uber Oder mit allen und iglichen Herlichkeiten, Gnaden, Rechten, Prelaten, Manschaften, gheistlichen Lehen und werntlichen, und allen Slossen und Steten dorinne gelegen, mit allen iren Nutzungen und Zugehorunghen mechtiglichen, als wir und vnser Orden das besessen und gebraucht haben zcu rechtem Erbe erblich gegeben, verschrieben, Eide und Erbholdunghe, damit ir vns und unserm Orden verpflichtet gewest seyt mit crafft und macht deses briefes, Vnd weisen eüch alle vorbenannte Prelaten, Ebte, Ritter, Knechte, Mannschafft, Stete und Gemeine, und sunderlich alle Inwohner deselbigen Landes der Neüwenmark an den gemelten unsern gnedigen Hern Marggrafen und an Seiner Gnaden Erben und Nachkommen rechtlich und erblich, Heisen und bitten eüch allen und iglichen sunderlich, ernstlich und vestiglich mit desem briefe, eüch fürdermehrer an Sein Gnade und Seiner Gnaden Erben und Nachkommen, als an eure rechte natürliche Erbherrschafft zcu halden, und ihu

Hauptst. II, B. IV.

Erbholdung zcu thun, bey Vermeydung vnser Vgnade, das doran nicht Verfeümisß geschee, das ist vnser und vnser Gebittigere und vnfers Ordens ganze Meynung. Des zcu waren bekenntnisse haben wir vnser Sigel unden an desen brief lasen hangen, der gegeben ist uf vnsern Hufe Meue, am frytage neest vor Sant Mathei tag des heiligen Apostels, im viertzen hundertsten und fuff und fuffzigsten Jare.

Original im K. Geh. Kab.-Archive. — Gercken's Cod. V., 266 — 267.

MDCCLX. Die Stadt Gardelegen bekundet die von Hans Beiermann der Stadt Braunschweig geleistete Urfehde, am 26. September 1455.

Allen den duffe breff vorkomende wert vnde sunderliken gyk Erlamen Borgermeister vnde Radmannen to Brunfwigk Embeden wy Borgermeister vnde Radmanne to Ghardelege vnse fruntlike denste vor vnde doen wtiliken openbare Bekennende in duffem breue dat vor vns is gewesen hinrik beirman vnde hefft vor vns mit guden vrigen willen vnde wolbedachtem moge afgelecht vnde afgedan Sodanne veyde, de he in vortiden an den Erlamen Rad, borger vnde inwoner der Stad to Brunfwigk vnde de ore gedan hefft vnde on der veyde eyne ewige sone gegeben. Ok hefft he vor vns mit vpperichteden vingeren stauedes eydes lifliken to den hilligen gesworn, dat he den eirbenanten Rad, borger vnde inwoner der Stad to Brunfwigk vnde de ore gheystlyk vnde wertlyk nummermer bededingen, anspreken, veyden, beschedigen, bekummern, ofte behindern enwille mit gerichte ofte ane gerichte, se ofte ore guder to ewigen tyden vnde heft se so vor vns alle vororueydet, vtgelecht oft iennich borger ofte inwoner der Stad to Brunfwigk ofte de ore ome wes schuldich weren, dar scholde he wene vulmechtich vmme schicken in de Stad to Brunfwigk vor den Rad ofte vor der Stad gerichte darfulues vnde de schult dar laten vordern na der Stad rechte vnde wonheit vnde wes ome dar togedelet worde, dar wolde he fyk ane genogen laten. Ok hefft he vor vns geredet vnde gelouet dat he syne eyde, de he dem Rade, ghildemestern vnde houetluden der meynheit der Stad to Brunfwigk gedan hefft in der tyd synes vtkomendes vth der vorfcreuen Stad stede vnde vast holden vnde ane oren willen vnde vulbord der Stad to Brunfwigk nicht neger wanne teyn mile wegges komen enwille vnde hefft alle duffe vorfcreuen eyde vnde artikele vor vns dem Rade to Ghardelege geredet vnde gelouet stede vnde vast to holdende sunder jennigerleye list, ofte hulperede vnde sunder behelpinge gheystlikes vnde wertlikes rechtes vnde duffer dingk to bekantnisse vnde openbaren bewisinge dat de vor vns so gehandelet sin alz vorberoret is, hebbe wy vnser Stad jngesegel gehenget laten an duffen breff. Gegeuen na der gebord Christi vnser heren veirtynhundert iar dar na in dem viff vnde vefftigsten jare, am frydage vor sunte Michaelis dage.

Aus einem im 15. Jahrhunderte gefertigten, im Herzogl. Landeshauptarchive zu Wolfenbüttel vorhandenen Copialbuche der Stadt Braunschweig.